

Fußball-Randspalte

Gruß an den Komiker

London. Der ehemalige französische Nationalspieler Nicolas Anelka ist wegen seines »Quenelle«-Grußes vom englischen Fußballverband (FA) angeklagt worden. Dies hat die FA am Dienstag bekannt gegeben. Anelka hatte den als antisemitisch geltenden Gruß im Spiel zwischen seinem Klub West Bromwich Albion und West Ham United (3:3) Ende Dezember gezeigt. Dem 34jährigen droht nun eine Sperre. Anelka hatte den Vorwurf des Antisemitismus zurückgewiesen und erklärt, der Gruß sei lediglich einem Freund, dem französischen Komiker Dieudonné, gewidmet gewesen. Dieudonné allerdings wurde in Frankreich wegen antisemitischer Äußerungen bereits mehrfach zu Geldstrafen verurteilt und steht dem Front National nahe. (sid/jW)

Barca baut um

Barcelona. Die Vereinsführung des 22maligen spanischen Meisters FC Barcelona hat den Neubau eines Stadions abgelehnt und sich statt dessen einstimmig für den Ausbau des Camp Nou entschieden. Die Modernisierung der Arena von 1957 beinhaltet unter anderem eine Rundumüberdachung und eine Erhöhung der Kapazität von 99000 auf 105000 Zuschauer. Im Prinzip solle »ein neues Stadion innerhalb des bestehenden Areals entstehen«, teilte Präsident Sandro Rosell mit. Die Umbauten sollen bei fortlaufendem Spielbetrieb von Mai 2017 bis Februar 2021 realisiert werden. Die Kosten hat der Vorstand zusammen mit anderen Vorhaben kalkuliert, etwa der Abriß des kleinen Stadions, in dem die B-Elf ihre Zweitligaspiele bestreitet oder der Bau einer Sporthalle mit 10000 Plätzen. Pi mal Daumen ist er auf 600 Millionen Euro gekommen. Die Entscheidung liegt nun bei den Vereinsmitgliedern Sie sollen am 5. oder 6. April in einem »Referendum« über die Maßnahmen entscheiden. (sid/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/213985.fußball-randspalte.html>